

Amtliche Bekanntmachungen

Druck und Verlag: F. W. Rubens, Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 20

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 2

Unna, den 12. Januar

1946

Diphtherie-Schutzimpfung im Kreise Unna

Kampf der Diphtherie, der Krankheit, die unsere Kinder bedroht!

In der Zeit vom 21. 1. bis 1. 3. 1946 erfolgt im Kreis Unna eine Diphtherie-Schutzimpfung für die Kinder vom vollendeten 1. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Geimpft werden alle Kinder der genannten Altersklassen mit Ausnahme derjenigen, die durch eine zweimalige aktive Schutzimpfung im Jahre 1944 oder 1945 noch genügend gegen Diphtherie geschützt sind.

Die Diphtherie-Schutzimpfung im Kreise Unna wird nach folgendem Plan durchgeführt:

1. Stadt Unna: Unna, Schule am Nordring, 1. Impfung 21., 22. und 23. 1. 46, 2. Impfung 18., 19. und 20. 2. 46, 9—12 Uhr Schulkinder, 13—15.30 Uhr Kleinkinder. Königsborn: Königsborn Schule am Bahnhof, 1. Impfung 24. und 25. 1. 46, 2. Impfung 21. und 22. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13 bis 15.30 Uhr Klk.

2. Stadt Kamen: Kamen, Fichteschule, 1. Impfung 28., 29., 30. und 31. 1. 46, 2. Impfung 25., 26., 27. und 28. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13 bis 15.30 Uhr Klk.

3. Amtsbezirk Unna-Kamen: Süd-kamen: Kamen, Fichteschule, 1. Impfung 28., 29., 30. und 31. 1. 46, 2. Impfung 25., 26., 27. und 28. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Weddinghofen: Weddinghofen Schule, 1. Impfung 1. 2. 46, 2. Impfung 1. 3. 46, 9—10 Uhr Schk., 10—13 Uhr Klk. — Niederaden: Niederaden Schule, 1. Impfung 1. 2. 46, 2. Impfung 1. 3. 46, 13.30—14.30 Uhr Schk., 14.30—16 Uhr Klk. — Heeren-Werve: Heeren-Werve frühere Falkschule, 1. Impfung 30. und 31. 1. 46, 2. Impfung 27. und 28. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—16 Uhr Klk. — Hemmerde, Westhemmerde und Siddinghausen: Hemmerde Schule, 1. Impfung 1. 2. 46, 2. Impfung 1. 3. 46, 13.30—14.30 Uhr Schk., 14.30 bis 16 Uhr Klk. — Holzwickede, Hengsen und Opherdicke: Holzwickede Dudenrothscheule, 1. Impfung 21. und 22. 1. 46, 2. Impfung 18. und 19. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—16 Uhr Klk. — Niedermassen und Afferde: Niedermassen Hellwegschule, 1. Impfung 23. 1. 46, 2. Impfung 20. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—16 Uhr Klk. — Obermassen und Massenerheide: Obermassen Blücherschule, 1. Impfung 24. 1. 46, 2. Impfung 21. 2. 46, 9 bis 12 Uhr Schk., 13—16 Uhr Klk. — Lünern, Stockum, Mühlhausen und Uelzen: Lünern Schule, 1. Impfung 25. 1. 46, 2. Impfung 22. 2. 46, 9—10.30 Uhr Schk., 10.30 bis 12.30 Uhr Klk. — Kaiserau und Wasserkurl: Kaiserau Jahnschule, 1. Impfung 28. 1. 46, 2. Impfung 25. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Methler: Methler Schule, 1. Impfung 29. 1. 46, 2. Impfung 26. 2. 46, 9—10 Uhr Schk., 10—12 Uhr Klk. — Westick: Westick Schule, 1. Impfung 29. 1. 46, 2. Impfung 25. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—16 Uhr Klk. — Herringen und Sandbochum: Herringen Jahnschule, 1. Impfung 28., 29., 30. und 31. 1. 46, 2. Impfung 25., 26., 27. und 28. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—16 Uhr Klk. — Pelkum und Lerche: Pelkum Amtsgebäude, 1. Impfung 1. 2. 46, 2. Impfung 1. 3. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—16 Uhr Klk. — Wiescherhöfen u. Weetfeld: Wiescherhöfen, Kolonieschule, 1. Impfung 21., 22. u. 23. 1. 46, 2. Impfung 18., 19. u. 20. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—16 Uhr Klk. — Bönen, Westerbönen und Osterbönen: Bönen, Bismarckschule, 1. Impfung 24. u. 25. 1. 46, 2. Impfung 21. u. 22. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13 bis 16 Uhr Klk. — Altenböge und Nordböge: Altenböge, Schule, 1. Impfung 28. u. 29. 1. 46, 2. Impfung 25. u. 26. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—16 Uhr Klk.

4. Amtsbezirk Pelkum: Heil: Oberaden Burgschule, 1. Impfung 30. 1. 46, 2. Impfung 27. 2. 46, 9 bis 12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Rottum und Derne: Kamén Fichteschule, 1. Impfung 28., 29., 30. und 31. 1. 46, 2. Impfung 25., 26., 27. und 28. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Bergkamen und Overberge: Bergkamen Barackenschule, 1. Impfung 21., 22. und 23. 1. 46, 2. Impfung 18., 19. und 20. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13 bis 16 Uhr Klk. — Rünthe: Rünthe Mädchenschule, 1. Impfung 24. und

25. 1. 46, 2. Impfung 21. und 22. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—16 Uhr Klk. — Herringen und Sandbochum: Herringen Jahnschule, 1. Impfung 28., 29., 30. und 31. 1. 46, 2. Impfung 25., 26., 27. und 28. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—16 Uhr Klk. — Pelkum und Lerche: Pelkum Amtsgebäude, 1. Impfung 1. 2. 46, 2. Impfung 1. 3. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—16 Uhr Klk. — Wiescherhöfen u. Weetfeld: Wiescherhöfen, Kolonieschule, 1. Impfung 21., 22. u. 23. 1. 46, 2. Impfung 18., 19. u. 20. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—16 Uhr Klk. — Bönen, Westerbönen und Osterbönen: Bönen, Bismarckschule, 1. Impfung 24. u. 25. 1. 46, 2. Impfung 21. u. 22. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13 bis 16 Uhr Klk. — Altenböge und Nordböge: Altenböge, Schule, 1. Impfung 28. u. 29. 1. 46, 2. Impfung 25. u. 26. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—16 Uhr Klk.

5. Amtsbezirk Rhynern: Rhynern: Rhynern, Freiske und Osttannen: Rhynern, Schule, 1. Impfung 21. 1. 46, 2. Impfung 18. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Berge und Westtannen: Berge, Schule, 1. Impfung 22. 1. 46, 2. Impfung 19. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Braam-Ostwenne: Ostwenne, Schule, 1. Impfung 23. 1. 46, 2. Impfung 20. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Werries-Haaren, Uentrop und Schmechausen: Werries, Schule, 1. Impfung 24. 1. 46, 2. Impfung 21. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Norddinker, Vöckinghausen und Frielinghausen: Norddinker, Schule, 1. Impfung 25. 1. 46, 2. Impfung 22. 2. 46, 9—10 Uhr Schk., 10—12 Uhr Klk. — Wambeln u. Süddinker: Wambeln, Schule, 1. Impfung 25. 1. 46, 2. Impfung 22. 2. 46, 13.30—14.30 Uhr Schk., 14.30—16.00 Uhr Klk. — Kump, Osterflörich, Hilbeck, Allen und Sönnern: Kump, Wirtschaft an d. Kleinbahnhaltestelle, 1. Impfung 1. 2. 46, 2. Impfung 1. 3. 46, 9 bis 12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Bramey-Lenningsen und Flörich: Lenningsen, Schule, 1. Impfung 1. 2. 46, 2. Impfung 1. 3. 46, 9—10 Uhr Schk., 10—12 Uhr Klk.

6. Amtsbezirk Fröndenberg: Fröndenberg u. Hohenheide: Fröndenberg, Overbergschule, 1. Impfung 28. 1. 46, 2. Impfung 25. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Warmen, Neimen, Bentrop und Frohnhausen: Warmen, Wirtschaft Fischer, 1. Impfung 29. 1. 46, 2. Impfung 26. 2. 46, 9—10 Uhr Schk., 10—12 Uhr Klk. — Bausenhagen und Stentrop: Bausenhagen, Wirtschaft Schulte, 1. Impfung 29. 1. 46, 2. Impfung 26. 2. 46, 13.30 bis 14.30 Uhr Schk., 14.30—16 Uhr Klk. — Ostbüren: Ostbüren, Wirtschaft Eitner, 1. Impfung 30. 1. 46, 2. Impfung 27. 2. 46, 9—10 Uhr Schk., 10—12 Uhr Klk. — Frömer, Kessebüren: Frömer, Wirtschaft Häsel, 1. Impfung 30. 1. 46, 2. Impfung 27. 2. 46, 11—12 Uhr. — Strickherdicke: Strickherdicke, Schule, 1. Impfung 30. 1. 46, 2. Impfung 27. 2. 46, 14—15.30 Uhr. — Langschede und Ardey: Langschede, Schule, 1. Impfung 31. 1. 46, 2. Impfung 28. 2. 46, 9 bis 9.30 Uhr Schk., 9.30—10.30 Uhr Klk. — Dellwig und Altendorf: Dellwig, Schule, 1. Impfung 31. 1. 46, 2. Impfung 28. 2. 46, 11.30 bis 12.30 Uhr. — Billmerich: Billmerich, Schule, 1. Impfung 31. 1. 46, 2. Impfung 28. 2. 46, 14—16 Uhr.

Der „totale Krieg“ des Nazi-Deutschlands gegen die Vereinigten Nationen hinterließ in unserem größten und volkreichsten Regierungsbezirk Deutschlands außer der materiellen und seelischen Not seiner 2,2 Millionen Menschen

101 424 zerstörte Häuser mit 302 461 vernichteten Wohnungen.

Diese Zahlen kennzeichnen unsere Notlage. Sie genügen, ohne daß ich noch die Zahlen der teilweise zerstörten Gebäulichkeiten aufzähle. Und dennoch: Wir beugen uns nicht vor der Not!

Wir wollen 1946 mit dem Wiederaufbau beginnen! Vorbereitende Planung ist notwendig. Auswertung der Erfahrungen liegen im Allgemeininteresse. Die Anwendung neuer Methoden muß geprüft werden.

Mein Ruf gilt den Leitern aller Bauämter, allen beamteten und freien Architekten und Baumeistern des Regierungsbezirks!

Ich erbitte Anmeldungen für die Erste Große Fachausstellung: Unser Wiederaufbau!

1. Planungen für den Wiederaufbau der zerstörten Städte und Dörfer.
2. Umgestaltung der öffentlichen Gebäude, Wohn- und Geschäftshäuser.
3. Wie schaffen wir mit einfachster Bauweise Dauerbauten?
4. Wie können wir die Erfahrungen im Behelfsheimbau ausnutzen?
5. Wer ersinnt neue Baukonstruktionen aus bisherigen Werk- und Baustoffen?
6. Wer vermag neue Wege zu weisen in der Herstellung neuer Baustoffe?

Pläne, Modelle (zerlegbar) und Reliefs werden erbeten, um die Frühjahrsausstellung interessant, lehr- und aufschlußreich zu gestalten.

Für die besten Entwürfe setze ich neben Diplomen und Ehrenurkunden folgende Preise aus:

Erster Preis	10 000 RM.
Zweiter Preis	6 000 RM.
Dritter Preis	4 000 RM.
Vierter Preis	2 000 RM.
Fünfter Preis	1 000 RM.

Ein von mir berufenes Preisrichterkollegium wird über die Verteilung der Preise entscheiden.

Um der Not des Volkes wegen muß die Winterzeit der Ueberlegung der gestellten Aufgaben und der Ausarbeitung der Pläne, Reliefs und Modelle gehören.

An dieser Ausstellung können sich auch Bauräte, Architekten und Baumeister aus anderen Gebieten Deutschlands beteiligen, die Einsendungen für Arbeiten im Regierungsbezirk Arnsberg leisten wollen.

Der Regierungspräsident: Fritz Fries.

(Anmeldungen und Anfragen erbeten an den Herrn Regierungspräsidenten — Kulturdezernat — in Arnsberg, der auch die näheren Bedingungen zusendet.)

1. Impfung 28. u. 29. 1. 46, 2. Impfung 25. u. 26. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—16 Uhr Klk.

5. Amtsbezirk Rhynern: Rhynern: Rhynern, Freiske und Osttannen: Rhynern, Schule, 1. Impfung 21. 1. 46, 2. Impfung 18. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Berge und Westtannen: Berge, Schule, 1. Impfung 22. 1. 46, 2. Impfung 19. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Braam-Ostwenne: Ostwenne, Schule, 1. Impfung 23. 1. 46, 2. Impfung 20. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Werries-Haaren, Uentrop und Schmechausen: Werries, Schule, 1. Impfung 24. 1. 46, 2. Impfung 21. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Norddinker, Vöckinghausen und Frielinghausen: Norddinker, Schule, 1. Impfung 25. 1. 46, 2. Impfung 22. 2. 46, 9—10 Uhr Schk., 10—12 Uhr Klk. — Wambeln u. Süddinker: Wambeln, Schule, 1. Impfung 25. 1. 46, 2. Impfung 22. 2. 46, 13.30—14.30 Uhr Schk., 14.30—16.00 Uhr Klk. — Kump, Osterflörich, Hilbeck, Allen und Sönnern: Kump, Wirtschaft an d. Kleinbahnhaltestelle, 1. Impfung 1. 2. 46, 2. Impfung 1. 3. 46, 9 bis 12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Bramey-Lenningsen und Flörich: Lenningsen, Schule, 1. Impfung 1. 2. 46, 2. Impfung 1. 3. 46, 9—10 Uhr Schk., 10—12 Uhr Klk.

6. Amtsbezirk Fröndenberg: Fröndenberg u. Hohenheide: Fröndenberg, Overbergschule, 1. Impfung 28. 1. 46, 2. Impfung 25. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Warmen, Neimen, Bentrop und Frohnhausen: Warmen, Wirtschaft Fischer, 1. Impfung 29. 1. 46, 2. Impfung 26. 2. 46, 9—10 Uhr Schk., 10—12 Uhr Klk. — Bausenhagen und Stentrop: Bausenhagen, Wirtschaft Schulte, 1. Impfung 29. 1. 46, 2. Impfung 26. 2. 46, 13.30 bis 14.30 Uhr Schk., 14.30—16 Uhr Klk. — Ostbüren: Ostbüren, Wirtschaft Eitner, 1. Impfung 30. 1. 46, 2. Impfung 27. 2. 46, 9—10 Uhr Schk., 10—12 Uhr Klk. — Frömer, Kessebüren: Frömer, Wirtschaft Häsel, 1. Impfung 30. 1. 46, 2. Impfung 27. 2. 46, 11—12 Uhr. — Strickherdicke: Strickherdicke, Schule, 1. Impfung 30. 1. 46, 2. Impfung 27. 2. 46, 14—15.30 Uhr. — Langschede und Ardey: Langschede, Schule, 1. Impfung 31. 1. 46, 2. Impfung 28. 2. 46, 9 bis 9.30 Uhr Schk., 9.30—10.30 Uhr Klk. — Dellwig und Altendorf: Dellwig, Schule, 1. Impfung 31. 1. 46, 2. Impfung 28. 2. 46, 11.30 bis 12.30 Uhr. — Billmerich: Billmerich, Schule, 1. Impfung 31. 1. 46, 2. Impfung 28. 2. 46, 14—16 Uhr.

Der „totale Krieg“ des Nazi-Deutschlands gegen die Vereinigten Nationen hinterließ in unserem größten und volkreichsten Regierungsbezirk Deutschlands außer der materiellen und seelischen Not seiner 2,2 Millionen Menschen

101 424 zerstörte Häuser mit 302 461 vernichteten Wohnungen.

Diese Zahlen kennzeichnen unsere Notlage. Sie genügen, ohne daß ich noch die Zahlen der teilweise zerstörten Gebäulichkeiten aufzähle. Und dennoch: Wir beugen uns nicht vor der Not!

Wir wollen 1946 mit dem Wiederaufbau beginnen! Vorbereitende Planung ist notwendig. Auswertung der Erfahrungen liegen im Allgemeininteresse. Die Anwendung neuer Methoden muß geprüft werden.

Mein Ruf gilt den Leitern aller Bauämter, allen beamteten und freien Architekten und Baumeistern des Regierungsbezirks!

Ich erbitte Anmeldungen für die Erste Große Fachausstellung: Unser Wiederaufbau!

1. Planungen für den Wiederaufbau der zerstörten Städte und Dörfer.
2. Umgestaltung der öffentlichen Gebäude, Wohn- und Geschäftshäuser.
3. Wie schaffen wir mit einfachster Bauweise Dauerbauten?
4. Wie können wir die Erfahrungen im Behelfsheimbau ausnutzen?
5. Wer ersinnt neue Baukonstruktionen aus bisherigen Werk- und Baustoffen?
6. Wer vermag neue Wege zu weisen in der Herstellung neuer Baustoffe?

Pläne, Modelle (zerlegbar) und Reliefs werden erbeten, um die Frühjahrsausstellung interessant, lehr- und aufschlußreich zu gestalten.

Für die besten Entwürfe setze ich neben Diplomen und Ehrenurkunden folgende Preise aus:

Erster Preis	10 000 RM.
Zweiter Preis	6 000 RM.
Dritter Preis	4 000 RM.
Vierter Preis	2 000 RM.
Fünfter Preis	1 000 RM.

Ein von mir berufenes Preisrichterkollegium wird über die Verteilung der Preise entscheiden.

Um der Not des Volkes wegen muß die Winterzeit der Ueberlegung der gestellten Aufgaben und der Ausarbeitung der Pläne, Reliefs und Modelle gehören.

An dieser Ausstellung können sich auch Bauräte, Architekten und Baumeister aus anderen Gebieten Deutschlands beteiligen, die Einsendungen für Arbeiten im Regierungsbezirk Arnsberg leisten wollen.

Der Regierungspräsident: Fritz Fries.

(Anmeldungen und Anfragen erbeten an den Herrn Regierungspräsidenten — Kulturdezernat — in Arnsberg, der auch die näheren Bedingungen zusendet.)

1. Impfung 28. u. 29. 1. 46, 2. Impfung 25. u. 26. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—16 Uhr Klk.

5. Amtsbezirk Rhynern: Rhynern: Rhynern, Freiske und Osttannen: Rhynern, Schule, 1. Impfung 21. 1. 46, 2. Impfung 18. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Berge und Westtannen: Berge, Schule, 1. Impfung 22. 1. 46, 2. Impfung 19. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Braam-Ostwenne: Ostwenne, Schule, 1. Impfung 23. 1. 46, 2. Impfung 20. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Werries-Haaren, Uentrop und Schmechausen: Werries, Schule, 1. Impfung 24. 1. 46, 2. Impfung 21. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Norddinker, Vöckinghausen und Frielinghausen: Norddinker, Schule, 1. Impfung 25. 1. 46, 2. Impfung 22. 2. 46, 9—10 Uhr Schk., 10—12 Uhr Klk. — Wambeln u. Süddinker: Wambeln, Schule, 1. Impfung 25. 1. 46, 2. Impfung 22. 2. 46, 13.30—14.30 Uhr Schk., 14.30—16.00 Uhr Klk. — Kump, Osterflörich, Hilbeck, Allen und Sönnern: Kump, Wirtschaft an d. Kleinbahnhaltestelle, 1. Impfung 1. 2. 46, 2. Impfung 1. 3. 46, 9 bis 12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Bramey-Lenningsen und Flörich: Lenningsen, Schule, 1. Impfung 1. 2. 46, 2. Impfung 1. 3. 46, 9—10 Uhr Schk., 10—12 Uhr Klk.

6. Amtsbezirk Fröndenberg: Fröndenberg u. Hohenheide: Fröndenberg, Overbergschule, 1. Impfung 28. 1. 46, 2. Impfung 25. 2. 46, 9—12 Uhr Schk., 13—15.30 Uhr Klk. — Warmen, Neimen, Bentrop und Frohnhausen: Warmen, Wirtschaft Fischer, 1. Impfung 29. 1. 46, 2. Impfung 26. 2. 46, 9—10 Uhr Schk., 10—12 Uhr Klk. — Bausenhagen und Stentrop: Bausenhagen, Wirtschaft Schulte, 1. Impfung 29. 1. 46, 2. Impfung 26. 2. 46, 13.30 bis 14.30 Uhr Schk., 14.30—16 Uhr Klk. — Ostbüren: Ostbüren, Wirtschaft Eitner, 1. Impfung 30. 1. 46, 2. Impfung 27. 2. 46, 9—10 Uhr Schk., 10—12 Uhr Klk. — Frömer, Kessebüren: Frömer, Wirtschaft Häsel, 1. Impfung 30. 1. 46, 2. Impfung 27. 2. 46, 11—12 Uhr. — Strickherdicke: Strickherdicke, Schule, 1. Impfung 30. 1. 46, 2. Impfung 27. 2. 46, 14—15.30 Uhr. — Langschede und Ardey: Langschede, Schule, 1. Impfung 31. 1. 46, 2. Impfung 28. 2. 46, 9 bis 9.30 Uhr Schk., 9.30—10.30 Uhr Klk. — Dellwig und Altendorf: Dellwig, Schule, 1. Impfung 31. 1. 46, 2. Impfung 28. 2. 46, 11.30 bis 12.30 Uhr. — Billmerich: Billmerich, Schule, 1. Impfung 31. 1. 46, 2. Impfung 28. 2. 46, 14—16 Uhr.

Eltern, laßt Eure Kinder impfen, Ihr schützt sie damit vor der Erkrankung!

Die Impfung ist ungefährlich und gibt sicheren Schutz für mehrere Jahre.

Sie erfolgt kostenlos! Einzelaufforderungen zur Impfung ergehen nicht.

Staatliches Gesundheitsamt des Kreises Unna i. W.

Der Amtsarzt.

Schk. = Schulkinder Klk. = Kleinkinder

Flüchtlingslehrerhilfe

Die Alliierte Militärregierung hat für die britische Besatzungszone die Errichtung einer Zentralstelle für Flüchtlingslehrerhilfe in Hannover, Am Archiv 3, für solche Lehrpersonen errichtet, die noch nicht wieder beschäftigt werden konnten. Die Lehrkräfte der Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen erhalten nähere Auskunft auf Zimmer 27 der Kreisverwaltung Unna, die anderen Lehrpersonen bei den Stadt- und Amtsbürgermeistern des für sie zuständigen Aufenthaltsortes.

Der Landrat des Kreises Unna.

Unterhaltung von Regenabflüssen in Unna

Es liegt Veranlassung vor, darauf hinzuweisen, daß die in den Bürgersteigen liegenden Regenabflüssen von den Straßenanliegern zu unterhalten sind, zu deren Grundstücksentwässerung diese Deckelrinnen dienen. Auf vielen Rinneabläufen fehlen die Deckel oder Teile derselben. Auch liegen viele dieser Deckelrinnen über der Erdgleiche, so daß Passanten leicht darüber stolpern können.

Zur Beseitigung dieser Unregelmäßigkeiten wird aufgefordert und gleichzeitig die laufende verkehrssichere Instandhaltung zur Pflicht gemacht. Sollte die Instandsetzung nicht binnen 2 Wochen erfolgen, wird das Stadtbauamt diese Arbeit auf Kosten des Grundstücksbesitzers ausführen lassen.

Für Unfälle, die durch beschädigte oder durch nicht in Erdgleiche liegende Rinneabläufe herbeigeführt werden, hat der Grundstücksanlieger zu haften.

Unna, den 8. Januar 1946.

Der Bürgermeister: Niemann.

Straßenreinigung in Unna

Die nach der Polizeiverordnung vom 10. 3. 1941 angeordnete Reinigung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze, einschließlich der Bürgersteige und Straßenrinnen, wird von den Grundstücksanliegern nur selten ausgeführt. Nach § 2 dieser Verordnung ist die Reinigung dreimal wöchentlich vorgeschrieben, die dann später auf zweimal wöchentlich (mittwochs und samstags) festgesetzt wurde. Diese zweimalige Reinigung muß aber unbedingt durchgeführt werden. Die Polizeibeamten sind angewiesen worden, die Durchführung dieser Verordnung genau zu überwachen und bei wiederholter Nichtbeachtung polizeiliche Zwangsmaßnahmen in Anwendung zu bringen.

In diesem Zusammenhang wird auch gleichzeitig nochmals auf die Streupflicht bei vorkommender Glätte hingewiesen.

Unna, den 8. Januar 1946.

Der Bürgermeister: Niemann.

Erhöhung der Realsteuer-Hebesätze

Ab 1. April 1945 sind 1. der Hebesatz für die Grundsteuer A — land- und forstwirtschaftliche Betriebe — von 92 v. H. auf 110 v. H., 2. der Hebesatz für die Grundsteuer B von 170 v. H. auf 200 v. H. erhöht worden.

Die Nachforderung der erhöhten Grundsteuer erfolgt durch besonderen Hebezettel der Stadthauptkasse.

Weiter ist mit Wirkung vom 1. Oktober 1945 ab die Gewerbesteuer von 400 v. H. auf 800 v. H. und die Zweigsteuern von 520 v. H. auf 1040 v. H. erhöht worden.

Unna, den 5. Januar 1946.

Der Bürgermeister: Niemann.

Hinweise für die Lebensmittelzuteilung

in der 84. Zuteilungsperiode vom 7. 1. bis 3. 2. 1946.

I. Speisekartoffeln.

Die Abschnitte der 3. und 4. Woche (III und IV) des Bezugsausweises für Speisekartoffeln für Verbraucher über 3 Jahre dürfen nicht mit Speisekartoffeln beliefert werden.

Es ist vorgesehen, auf diese Abschnitte je 500 g Brot (R-Brot) abzugeben.

II. Fisch.

Die Zuteilung von Fisch an die Verbraucher erfolgt nicht mehr durch Ausruf über Haushaltsausweis, sondern auf dem mit „Fisch“ bezeichneten Abschnitt der Lebensmittelkarte. Kleinstkinder unter 3 Jahren und Teilselbstversorger mit Fleisch und Schlachtfetten sowie Vollselbstversorger erhalten keinen Fisch.

Anstelle von 150 g Fleisch auf den Lebensmittelkarten für Normalversorgungsberechtigte und Teilselbstversorger mit Butter, beide Verbrauchergruppen aber nur für Personen über 3 Jahre, wird Fisch ausgegeben. Diese Verbraucher erhalten, wie die Abschnitte über Fleisch ausweisen, in der Zuteilungsperiode nur noch 450 g Fleisch und dafür 1 Abschnitt über Fisch, und zwar auf diesen

600 g unverarbeiteter Frischfisch oder
300 g Marinaden oder verarbeiteter Fisch oder
2 Salzheringe

je nach Vorratslage.

Die Fischzufuhren erfolgen laufend, so daß niemand befürchten muß, bei der Zuteilung leer auszugehen, wenn auch die Belieferung der gesamten Verbraucherschaft naturgemäß nicht innerhalb 1 Woche erfolgen kann.

Vorsorglich ist die Gültigkeit des Abschnittes über Fisch der Lebensmittelkarte über den 3. 2. 1946 hinaus verlängert worden.

Mit Fisch zu beliefern sind auch diejenigen Abschnitte der Lebensmittelkarten anderer Landesernährungsämter aus der britischen Besatzungszone, die die Nr. 847 tragen, die auf den westfälischen Lebensmittelkarten nicht vorhanden ist.

Die Kleinverteilung von Fisch sind verpflichtet, jeweils am Ende einer Woche die eingenommenen Bedarfsnachweise über Fisch in übersichtlicher Form abzurechnen, wofür ein besonderer Vordruck vorgeschrieben ist. Die näheren Einzelheiten sind bei der Abrechnungsstelle zu erfahren.

III. Gültigkeit der Abschnitte von Lebensmittelkarten usw.

Die Abschnitte der Lebensmittelkarten verlieren im allgemeinen mit Ablauf der Zuteilungsperiode ihre Gültigkeit. Es ist aber nicht so, daß der Verbraucher die Abschnitte nunmehr am letzten Tage der Zuteilungsperiode vernichten soll. Es kann natürlich nicht in jedem Falle damit gerechnet werden, daß nicht belieferte Abschnitte nachträglich noch beliefert werden.

Im allgemeinen aber haben die Ernährungsämter Abt. B Anweisung, nicht belieferte Abschnitte auch nach Ablauf der Gültigkeitsperiode noch gültig zu stellen.

Es behalten grundsätzlich die Abschnitte des Bezugsausweises über Speisekartoffeln ihre Gültigkeit 4 Wochen lang; unabhängig von der aufgedruckten Zuteilungsperiode.

Die schwierigen Transport- und Fabrikationsverhältnisse können auch dazu führen, daß Abschnitte erst am Ende der Zuteilungsperiode aufgerufen werden mit Gültigkeit in der folgenden.

Es sind daher die Abschnitte der Lebensmittelkarten unter allen Umständen mindestens 1 Woche nach Ablauf der Zuteilungsperiode noch bereitzuhalten.

Industrie- und Handelskammer zu Dortmund

Personalfragebogen der Militärregierung

Auf Anordnung der Militärregierung wird die private Wirtschaft des Kreises Unna durch Fragebogen überprüft. Zur privaten Wirtschaft gehören: Inhaber, Teilhaber, Gesellschafter und leitende Angestellte in Industrie, Groß- und Einzelhandel, Speditionen- und Fuhrunternehmen, Wirtschaftsprüfer, Bücherrevisoren und Sachverständige, selbständige Vertreter sowie Hausmakler, Handelsmakler, Gaswirte, Architekten, Bildhauer und Maler, selbständige Ingenieure, Übersetzungsbüros und Auskunftsstellen. Zu den leitenden Angestellten zählen: Vorstandsmitglieder, Direktoren, Geschäftsführer und Prokuristen, Handlungsbevollmächtigte, leitende Ingenieure, Meister mit mehr als 50 Arbeitern, Leiter größerer Abteilungen und Filialleiter.

Diejenigen Personen, die im Sommer 1945 bereits ihren Personalfragebogen bei der Industrie- und Handelskammer Dortmund, Außenstelle Unna, eingereicht haben, brauchen jetzt keinen Fragebogen auszufüllen.

Zunächst sind bis zum 19. 1. 1946 aus den Städten Unna und Kamen sowie aus dem Amt Fröndenberg die Fragebogen abzuholen. Abholungsstellen für die Fragebogen sind:

Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, Außenstelle Unna, Hansastraße (Baracke des Amtes Unna-Kamen), Amtshaus Frönden-

berg, Steueramt, oder Rathaus Kamen, Hauptamt.

Alle ausgefüllten Fragebogen sind bei der Außenstelle Unna der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund bis zum 26. 1. 1946 abzugeben.

Kaufmannsgehilfen-Prüfung

Im März oder April 1946 wird die nächste Prüfung für Kaufmannsgehilfen abgehalten. Um eine Übersicht über die Zahl der Teilnehmer zu bekommen, bitten wir um Abgabe der Meldungen bis zum 1. Februar 1946. Zugelassen werden alle Lehrlinge, die ihre Lehrzeit bis 31. 3. 1946 beendet haben. Zwischenzeitlich abgeleiteter Arbeits- und Wehrdienst wird nur bis zur Dauer von drei Monaten angerechnet. Die Anmeldungen zur Prüfung haben auf Vordruck zu erfolgen, die ab 15. 1. 1946 bei der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, Außenstelle Unna, Hansastraße, erhältlich sind.

Sprechstunden der Kreisbauernschaft Unna

Um die laufenden Arbeiten ordnungsmäßig erledigen zu können, ist es notwendig, daß die festgesetzten Sprechstunden unbedingt eingehalten werden. Die Sprech-

stunden des Kreisbauernführers und des Geschäftsführers sind jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 9—12 Uhr im Gebäude Bülowstraße 2. Die Sprechstunden der Kreishauptabteilung III sind ebenfalls zu denselben Zeiten im Gebäude Westring 11.

Da der Publikumsverkehr Formen angenommen hat, die große Zeitverluste sowohl für die Antragsteller als auch für die Angestellten der Kreisbauernschaft bedingen, bitte ich, nach Möglichkeit jeden Antrag schriftlich der hiesigen Dienststelle zuzuleiten. Die angesetzten Sprechstunden sind unbedingt einzuhalten.

Kreisbauernschaft Unna.

Freiw. Weiterversicherung

Den zurückgekehrten ehemaligen Wehrmachtangehörigen — soweit sie noch nicht in einem Arbeitsverhältnis stehen — und den Ehefrauen der noch nicht aus der Gefangenschaft zurückgekehrten Soldaten, wird nochmals anheimgestellt, die Weiterversicherung bei ihrer Krankenkasse zu beantragen. Die Krankenversicherung der Kriegshinterbliebenen (auch für die, die eine Rente beziehen) wird vom Versorgungsamt nicht mehr durchgeführt. Diesen Personen ist die Möglichkeit einer Weiterversicherung gegeben. Bei der Beantragung der Weiterversicherung muß der Rentenbescheid vorgelegt werden.

Die Weiterversicherung der Obengenannten kann bis zum 28. Februar bei der Geschäftsstelle der Allgemeinen Ortskrankenkasse oder bei den Meldestellen, die in den Diensträumen der einzelnen Amtsverwaltungen eingerichtet sind, während der Dienststunden beantragt werden.

Die Weiterversicherung der Rückgeführten (Flüchtlinge) muß innerhalb 3 Wochen nach der polizeilichen Anmeldung bei der zuständigen Krankenkasse erfolgen. Allgem. Ortskrankenkasse Unna.

Verlängerte Geltungsdauer

Nach Mitteilung der Reichsbahndirektion Essen wird vom 10. Januar 1946 ab die tarifmäßige Geltungsdauer der Einzelfahrausweise auf 7 Tage verlängert. Diese Neuregelung gilt auch im Wechselverkehr nach Privat- und Kleinbahnen sowie im Wechselverkehr mit der amerikanischen und französischen Zone.

Bahnhof Unna-Königsborn.

Militärgericht Unna

Einbahnstraße falsch befahren

Drei Kraftfahrer wurden vom Militärgericht Unna zu Geldstrafen von je 100 RM. bzw. 50 RM. verurteilt, weil sie den als Einbahnstraße deutlich gekennzeichneten Teil der Friedrich-Ebert-Straße in falscher Richtung befahren hatten. Der Vertreter der Anklage führte aus, daß bei Nichtbeachtung der polizeilichen Verkehrszeichen der Verkehr der Militärfahrzeuge gehemmt und ernststen Unfällen Voranschub geleistet würde. Die englische Verkehrspolizei habe große Schwierigkeiten, die deutschen Kraftfahrer zur Einhaltung der Verkehrsordnungen anzuhalten. Daher sei nur der Ausweg geblieben, die Verkehrssünder vor Gericht zu stellen. In der Urteilsbegründung des Gerichts hieß es u. a., daß es unbedingte Pflicht eines jeden Kraftfahrzeugführers sei, die polizeilichen Verkehrstafeln genau zu beachten und zu befolgen. Auf Geldstrafen sei nur erkannt worden, da die Angeklagten bisher unbestraft seien. Bei wiederholtem Vergehen gegen die Verkehrsordnungen stellte das Gericht Gefängnisstrafen in Aussicht.

Neu der Kr

Eine Anordnung v. a. für al-
ranken-
ätze gelte-
1. 6 v. H.
alle Ve-
2. 5,4 v. H.
pflichtige
Arbeit-
auf We-
oder
RVO.)
3. 4,8 v. H.
glieder.
4. 4 v. H.
der wie-
Weiter sie-
wisse Einse-
Mehreinstu-
sen vor. D-
leistungen k-
n dem bis-
stehen. Die-
noch zu ge-
bei den zu-
sen ertrag-
rigen von V-
rend der
sicherten z-
Anspruch a-
ihre Krank-
von Beiträ-
Recht, sich
sichern. D-
führte, die
kenkasse
betreut wur-
Weiterversi-
28. 2. 1946
Eine Ver-
Reichsregie-
sieht vor, d-
gebühr von
daß die Ver-
ordnung von
teln 50 Rp-
Stelle zu e-
Landesges-
und Lippe
der

Kirchl

Evangelisc

Sonnt-
Lutherha-
11 Uhr: M-
Christus
Homann.
Betsaal:
Lutz. 10.

Sonntag,
9.30 Uhr:
dergottesdien-
Montag: 1
6. Schuljahr;
schar; 19.30
jugend.

Dienstag:
Konfirmanden-
der Katechun-
17.30 Uhr: P-
liche Gemein-
Uhr: Weiblich-
kreis).

Mittwoch:
Uhr: Bibelstu-
Donnersta-
und 6. Schul-
ung der Koi-
liche jungsch.

Lutherkirch-
11.00 Uhr: K-

9.00 Uhr:
Pastor Domk-
gebäude in
11.15 Uhr: M-
Gemeinde-
Singkreis).

Katholisc

Sonntag
6.30 Uhr:
7.30 Uhr:
edigt.
8.30 Uhr:
meinsamer
der.
9.30 Uhr:
10.30 Uhr:
14.30 Uhr:
g für den
17.00 Uhr:

Führers
sind
Frei-
gebäude
tunden
sind
ten im

Unna.

ung

Real-
so-
Arm-
den
der
heuten
bean-
bean-
ach für
wird
mehr
ist
terver-
Ber-
gelegt

der
zum
schäfts-
krank-
destel-
en der
in ein-
der

der
muß

er po-
ter zu-
folgen.

Unna.

uer

sbahn-
10. Ja-
weise

Neu-
selver-
inbah-
hr mit
anzösi-

sborn.

aren

ldstra-
0 RM.

s Ein-
zeich-

Ebert-
befah-

er An-
Nicht-

Ver-

er Mi-
er er-
leistet

kehrs-
igkei-

er zur
rdnung

der ke-
hrs-

en. In

s Ge-
unbe-

Neuregelungen

der Krankenversicherung

Eine Anordnung der Militärregierung vom 31. 10. 1945 bestimmt u. a., daß vom 1. 1. 1946 an für alle reichsgesetzlichen Krankenkassen folgende Beitragsätze gelten:

1. 6 v. H. des Grundlohns für alle Versicherungspflichtigen.
2. 5,4 v. H. für Versicherungspflichtige, die im Falle der Arbeitsunfähigkeit Anspruch auf Weiterzahlung des Gehalts oder Lohns haben. (§ 189 RVO.)
3. 4,8 v. H. für freiwillige Mitglieder.
4. 4 v. H. für freiwillige Mitglieder wie zu zwei.

Weiter sieht die Anordnung gewisse Einschränkungen bei den Mehrleistungen der Krankenkassen vor. Die Pflicht- oder Regelleistungen bleiben im allgemeinen in dem bisherigen Umfang bestehen. Die Leistungen, die jetzt noch zu gewähren sind, können bei den zuständigen Krankenkassen erfragt werden. Die Angehörigen von Versicherten, die während der Einberufung des Versicherten zur Wehrmacht noch Anspruch auf Familienhilfe gegen ihre Krankenkasse ohne Zahlung von Beiträgen hatten, haben das Recht, sich freiwillig weiterzuversichern. Dasselbe gilt für Rückgeführte, die bisher von der Krankenkasse ihres Aufenthaltsortes betreut wurden. Die Frist für die Weiterversicherung läuft mit dem 28. 2. 1946 ab.

Eine Verordnung der früheren Reichsregierung vom 17. 3. 1945 sieht vor, daß die Krankenscheingebühr von 25 Rpf. wegfällt und daß die Versicherten für jede Verordnung von Arznei und Heilmitteln 50 Rpf. an die abgebende Stelle zu entrichten haben.

Landesgeschäftsstelle Westfalen und Lippe des Reichsverbandes der Landkrankenkassen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienstordnung

Unna

Sonntag, 13. Januar 1946

Lutherkirche: 9.30 Uhr: Pastor Mayer, 11 Uhr: Kindergottesdienst.
Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Homann, 11 Uhr: Kindergottesdienst.
Betsaal: 9.30 Uhr: Pastor Lic. Dr. Lutz, 10.30 Uhr: Kindergottesdienst.

Holzwickede.

Sonntag, den 13. Januar 1946.

9.30 Uhr: Gottesdienst; 10.30 Uhr: Kindergottesdienst; 16.00 Uhr: Männerdienst.
Montag: 14.30 Uhr: Kinderlehre 5. und 6. Schuljahr; 15.30 Uhr: Männliche Jungchar; 19.30 Uhr: Männliche Gemeindejugend.

Dienstag: 15.30 Uhr: Unterweisung der Konfirmanden; 16.30 Uhr: Unterweisung der Katechumenen; 17.30 Uhr: Flötchenchor; 17.30 Uhr: Posaunenchor; 18.45 Uhr: Weibliche Gemeindejugend (Jüngerenkreis); 19.30 Uhr: Weibliche Gemeindejugend (Älterenkreis).

Mittwoch: 15 Uhr: Frauenhilfe; 20.00 Uhr: Bibelstunde.

Donnerstag: 14.30 Uhr: Kinderlehre 5. und 6. Schuljahr; 15.30 Uhr: Unterweisung der Konfirmanden; 16.30 Uhr: Weibliche Jungchar; 19.30 Uhr: Kirchenchor.

Kamen.

Lutherkirche: 9.30 Uhr: Sup. Philipps; 11.00 Uhr: Kindergottesdienst.
Bergkamen.

9.00 Uhr im Pfarrhaus am Königsplatz: Pastor Domke; 10.00 Uhr im Wohlfahrtsgebäude in Schönhagen: Pastor Domke; 11.15 Uhr: Kindergottesdienst und Taufen. Gemeindebibelstunde: Freitag, 20 Uhr. Singkreis: Mittwoch, 20.00 Uhr.

Katholische Gottesdienstordnung

Kamen.

Sonntag, den 13. Januar 1946.

6.30 Uhr: Frühmesse mit Ansprache.
7.30 Uhr: Deutsche Singmesse mit Predigt.

8.30 Uhr: Kindermesse mit Predigt und gemeinsamer hl. Kommunion der Schüler.
9.30 Uhr: Hochamt mit Predigt.
10.30 Uhr: Hl. Messe mit Predigt.
14.30 Uhr: Segensandacht, anschl. Vor-
für den Dritten Orden.
17.00 Uhr: Abendmesse mit Predigt.

Stellenmarkt

Kontoristin
mit Erfahrung in Buchführung und Beherrschung der Schreibmaschine in verantwortliche Stellung gesucht.
Angebote unter 71 A. B.

Erfahrene Hausgehilfin
für Geschäftshaushalt zum 1. 2. 1946 gesucht. Heinrich, Massen, Hellweg 32, Gastwirtschaft.

Haushälterin
nicht unter 25 J., welche auch Gartenarbeit versteht. (Eigentum.) Bei Zuneigung Heirat nicht ausgeschlossen. Angebote unter 64 A. B.

sauberes, junges Mädchen
für Hausarbeit, evtl. für halbe Tage, nach Oberaden gesucht. Bauer K. Welsmann, Oberaden 44.

Suche zum 1. April einen Hausarbeits-Lehrling
für meinen landwirtschaftlichen Haushalt. Frau Helene Röhr, Strickherdiche, Post Landwehr über Fröndenberg, Rul Langschede 246.

Ältere, erfahrene Stütze
sofort für meinen Geschäftshaushalt und zu 3 Kindern gesucht. Wohnung im Hause. Angebote unter 61 A. B.

Zuverlässiger Zeitungsbote(in)
für südl. Stadtbezirk gesucht. Meldungen Montagvormittag Wasserstraße 20.

Suche für meine Tochter, 18 J., willig und freundlich.

passenden Wirkungskreis
wo sie das Kochen in nur gutem Hause in Unna oder Umgebung erlernt. Angebote unter 103 A. B.

Suche f. meine Tochter (20 J., Reifer.)

Lehrstelle
bei Zahnarzt oder Dentist z. Vorh. f. Zahntechn.-Examen. Ang. an E. Heilhöter, W.-Elberfeld, Bayreutherstr. 23.

Geb. Dame, Mitte Vierzig, sucht Wirkungskreis
zur Führung des Haushalts auf d. Lande. In allen Zweigen d. Haush. wie Küche gut vertraut, auch in d. Krankenpflege durchaus bewandert. Wenn mögl., wo sie ein 10jähr., gut erzogenes Pflegekind (Mädchen) mitbringen kann. Ang. unter 33 an die Amtl. Bekanntmachungen.

Gebild. Dame, 39 J., (Werkführerin u. staatl. gepr. Krankenschw.) perfekt i. Kochen u. allen Hausarbeiten, sucht

Stelle als Hausdame
in nur gutem, frauenlosen Haushalt mit Kindern od. bei Älteren, alleinstehendem Herrn. A. Sträter, Dortmund, Neuer Graben 98.

Masch.-Ing. sucht Industrie-Vertretung
bzw. Lieferfirmen zum Vertr. v. Haus- und Küchengerät, Eisen- und Stahlwaren, Werkzeugen, landw. Maschinen, Apparaten und Geräten aller Art per sofort zu übernehmen, evtl. mit Auslieferung. Angebote u. 67 A. B.

Junge Frau, 36 Jahre, sucht Stelle als Putzfrau
oder sonstiges. Als Entschädigung 2 leere Zimmer, auch Mansarden, ges. Frau H. Hecker, Am Busch über Unna, Ostendorf 24.

Suche entsprechenden Wirkungskreis
oder Beteiligung. Masch.-Ingenieur, Meisterprüfung im Schlosserhandwerk. Führerschein I und IIb. Angebote unter 53 an die Amtlichen Bekanntmachungen.

Krankenschw., in den mittl. Jahren, in der allg. Krankenpflege durchaus vertraut, auch in der Führung des Haush., wie Küche, sowie in ländl. Haushalt gut bewandert.

sucht Wirkungskreis
auf einem Hof od. ländl. Haushalt für sof. od. später. Ang. u. 32 an die A. B.

Übernahme sämtliche Nährarbeiten
Suche gut erhaltene Wäsche. Guitarte geg. ch. Kocher. Kamen, Sommerweg 20.

Suche für meinen Sohn

Nachhilfestunden
in allen Fächern der Oberschule Klasse II. Angebote unter 340 an die Anzeigenannahmestelle Kamen.

Wer übernimmt

Lohnfahren
mittels Pferdefuhrwerk innerhalb des Kreises Unna? Angebote erbeten an: Messingwerk Unna A-G., Unna I. Westf.

Dachdeckermeister
und Dachdeckerge-
sellen sof. gesuch.
Wohnung wird ge-
stellt. Ang. u. A. B.
332 a. d. Anzeigen-
annahmest. Kamen.

Morgenmädchen
oder Stundenhilfe
gesucht. Fläche,
Kamen,
Straße 52.

Suche Stelle als Kontoristin
od. Stenotypistin in
Unna. Gute Zeugn.
vorhanden. Ang. u.
56 A. B.

Gesunder, kräftiger Schuhmacherlehrling
gesucht. Emil Krü-
ger, Altenbögge.

jüngere Schmiedegeselle
oder älterer Lehr-
ling (evtl. Umschu-
lung) sof. gesucht.
Wilhelm Jonas,
Schmiedemeister,
Massen.

17jähr. Mädel sucht Lehrstelle
als Friseurin für so-
fort od. 1. 4. Ang.
u. 43 an die A. B.

Suche für sofort ein junges Mädchen
für 1/2 Tage, evtl.
zur Aushilfe. Frau
Schmalgemeyer, Her-
tingerstr. 29.

Stenotypistin mit gt. Zeugnissen s. Stelle
in Unna od. Um-
gebung. Angeb. un-
ter 114 an die A. B.

Morgenhilfe
sof. gesucht. Korn-
straße 71.

Holzbildhauer
mit Schreinerkennt-
nissen sucht Arbeit.
Ang. u. 44 an die
Amtl. Bek.

**Wer erteilt 2 be-
rufstätigen Frauen Privat-
unterricht**
im Englisch? Ang.
u. 45 an die A. B.

Wer erteilt Konversation
in Spanisch für
Fortgeschrittene?
Ang. u. 50 A. B.

**Wer erteilt priv. Tanz-
unterricht**
in Kamen oder Um-
gebung? Ang. u. A.
B. 333 a. d. Anzei-
genannahmest. Ka-
men.

Eisenwaren- od. Gemischtwarengeschäft
von erf. Fachmann
zu mieten oder zu
kaufen gesucht. An-
gebote u. 54 A. B.

**Maurer-
geschäft**
ist umständehalber
zu verpacken. An-
gebote u. 24 A. B.

**Ostpr., 44 J. alt, 1,72 m, sucht Mäd-
chen od. Witwe mit
Kind durch Briefw.
zwecks**

Heirat
kennenzulernen. An-
geb. unter 36 an d.
Amtl. Bek.

Unnaer Privatsprachschule

Anfang Februar beginnen
Dolmetscher-Kurse in Englisch
für Anfänger, für Fortgeschrittene. Wö-
chentlich 20 Unterrichtsstunden vormit-
tags. Gewissenhafte Ausbildung durch
Fachkräfte. Weitere Auskünfte erteilt
schriftlich od. mündlich das Sekretariat
Friedr.-Ebert-Str. (Kaiserstr.) 114. Geöff-
net: Montag-Freitag von 10-11 und
18-19 Uhr.

Schreibstube!
Detektiv-Auskunft, Versicherungen.
Bovenkamp-Möritz,
Dortmund-Asseln, Donnerstr. 55.

Erläuterungen von Ermittlungsaufträgen
u. sämtl. Schreibarbeiten. Spezialaufträge
in Ehescheidungsprozessen. Hilfe bei der
Abfassung u. Anfertigung von Gesuchen
u. sonstigen Schriftsätzen an Behörden
u. Private. (Übersetzungen) Rat und
Auskunft.

El. Schrankbrüter
für 2000 b. 3000 Eier, sowie Kartoffel-
dämpfer gesucht. Angebote unter 27 an
die Amtlichen Bekanntmachungen.

1/4-1-To.-Lieferauto
oder Lieferdreirad, fahrbereit, zu kaufen
gesucht. Angebote unter 347 an die An-
zeigenannahmestelle Kamen.

Achtung, Friseur!
Nenes Küchenbüfett, Stühle und 2 Pol-
stersessel gegen Dauerwellapparat und 2
Trockenhauben. Angebote unter 349 an
die Anzeigenannahmestelle Kamen.

Büroraum oder Laden
leer oder möbliert, sofort in Unna zu
mieten gesucht. Angebote u. 85 A. B.

Wir suchen 2 einachsige Pferdekarren
(Sturzkarren). Angebote erbeten an: Mes-
singwerk Unna A-G., Unna I. Westf.

Bombengeschädigter sucht Kornbinder, Häckselmaschine, Düngesteuer und Pferdeharke
zu kaufen. Angebote unter G. K. 101
an die Amtl. Bek., Unna.

Junger Seidenzwergspitz
oder Schnauzer zu kaufen gesucht. Zu
erfragen in der Geschäftsstelle Kettler,
Bönen.

Autoreparaturwerkstatt
Garagenbetrieb mit Tankstelle oder
Schlosserei zu mieten oder zu kaufen
gesucht. Auch Mitarbeit oder Beteiligun-
geboten. Angebote unter 52 an die A. B.

Ab sofort Massen, Hellweg 32, 90 qm gr. Raum als Lager
evtl. Büro mit Tischen und Stühlen zu
vermieten. Angebote unter 42 an die
Amtlichen Bekanntmachungen, Unna.

Verloren
am 4. 1., morgens 6 Uhr, auf dem
Wege v. Kamen - Lünener Str. (Holz-
handl. Fiene) bis Gärtnerei v. d. Heide
rosibraunen Velourhut. Wiederbring. er-
hält Belohnung. Abzugeben bei Wiemer,
Kamen, Lünener Straße 222.

Verloren!
Monogramm-Ring (C. W.) am 30. 12. auf
dem Wege Kamen, Weerenstr. - Weststr.
- Schulstr. verloren. Der ehrl. Finder
wird gebeten, denselben gegen gute Be-
lohnung in Kamen, Dortmunder Str. 48,
abzugeben.

Verloren!
Trauring, gez. M. A. (585) am 18. 12.
1945 in der Umgebung meiner Woh-
nung, Hertingerstr. 55. Finder erhält
gute Belohnung. Josef Berg.

Verloren!
Donnerstagabend, 3. 1. 1946, schwarzer
Damen-Velourhut von Umhangsstr. zur
Ackerstr. bis Hertingerstr. verloren. Wie-
derbringer erhält gute Belohnung. Frau
Heinrich Kallhegener, Hertingerstr. 104a.

Verloren!
Auf dem Wege Wasserstr. - Bahnhofstr.
- Kaiserstr. rechten br. Lederhandschuh
verloren. Angeb. u. 70 an die A. B.

Am Freitag, 28. Dez., Bismarckstraße
Damenhut (Tellerform)

verloren
Wiederbringer erhält Belohnung. Schink,
Altenbögge, Schule.

Br. Filzkappe mit beigem Pelz durch den
Sturm Freitagabend in Unna, Hansastr.

verloren
Gegen Belohnung abzugeben in Unna,
Klosterstraße 53.

Heilbr. Geschäftstasche
am 4. Jan., mittags, auf d. Massener
Str. abhanden gekommen. Inhalt: Pa-
piere auf d. Namen Klie u. Barbetrag.
Der ehrl. Finder, ohne Hut u. Mantel,
der Richtung Massen weiterging, wird
gebeten, geg. Einbehaltung des halben
Geldbetrages die Tasche zuzuschicken o.
seine Anschrift anzugeben. Albert Klie,
Nordlünern 129.

Sozialdemokratische Partei

Unna

Sonntag, 13. 1. 1946, wird um 9.30
Uhr, im Lokale Goertz, Bahnhofstr. 32,
die Hauptversammlung
der Sozialdemokratischen Partei Unna
eröffnet. Redner: Genosse Wenke, Dort-
mund. Pünktliches Erscheinen wird er-
wartet.
Der Vorstand.

Christl.-Demokratisch-Partei

für den Kreis Unna.

Am Sonntag, 19. Januar 1946, nach-
mittags 17 Uhr, Versammlung in der
Tonhalle, Unna. Es sprechen: Bauer
Friedr. Koepe, Bergkamen; Oberbür-
germeister Dr. Holzpfel, Herford.

Musikverein der Stadt Unna

Beethoven-Sonaten-Zyklus
mit sämtl. Sonaten des Meisters I. Vio-
line u. Klavier. Solisten: **Gerard Eunk,**
Friedrich Ezen. Erster Abend: Freitag,
18. Jan. 1946, 19.30 Uhr, in der Aula
des Oberlyzeums, Bornekamp. Eintritts-
karten zu 3 RM. (i. Mitgl. 2 RM.) in der
Buchhandlung G. Hornung, Markt. Da-
selbst auch Entgegennahme weiterer Bei-
trittserklärungen zum Musikverein.

Vortragsabend

von Dr. August Hoff, Köln, Direktor der
Meisterschule d. gestaltenden Handwerks
„Die Plastik soll reden“
(mit Lichtbildern) in Unna am 14. Jan.
1946, um 19.30 Uhr, in der Aula der
Städt. Oberschule für Mädchen. Ver-
kauf in der Buchhandlung Hornung,
Markt 6.

Lichtspielhaus Unna

Ab Freitag
„Illusion“
mit Brigitte Horney und Johannes Hee-
sters. — Jugendverbot. — Wochenschaus:
Welt im Bild. Anfangszeit: Freitags,
samstags und sonntags 14.30 Uhr,
17 Uhr und 19.30 Uhr. Montags bis
donnerstags 17 Uhr und 19.30 Uhr.

Tonhalle Unna

Samstag 14.30 und 17 Uhr

Filmvorführung
in der Tonhalle.

An die Obligationäre

der 4 1/2 % Gelsenberg-Benzin-
Anleihe von 1940

Die Rückzahlung dieser Anleihe konnte
wegen der in der Zeit liegenden Schwie-
rigkeiten bisher nicht erfolgen. Diese
Schwierigkeiten werden auch auf nicht
absehbare Zeit weiterbestehen. Es dürfte
daher im Interesse der Beteiligten be-
stehen, die Anleihe planmäßig weiterzukaufen
zu lassen. Die Gesellschaft bietet des-
halb an, die rückständigen Zinsen und
überdies im Voraus die Zinsen bis 31.
Oktober 1946 ab sofort zu zahlen. Es
können also 9% gegen Vorlage der Zins-
scheine per 2. Mai 1945, 1. November
1945, 2. Mai 1946, 1. November 1946
sofort erhoben werden. Wer die Zins-
scheine in natura nicht vorzulegen ver-
mag, kann der Regelung dadurch beitre-
ten, daß er sich den Gegenwert der
oben erwähnten Zinscheine bei oder durch
Vermittlung der Bank, die sein Depot-
konto führt, gutschreiben läßt. Die Stücke
werden, sobald sie verfügbar sind, mit
einem entsprechenden Vermerk versehen.
Gelsenberg Benzin, Aktiengesellschaft.

Öffentliche Mahnung

An die Entrichtung der Kirchensteuer
1.-4. Rate 1945 wird hiermit erinnert.
Mit der gebührenden Einziehung
der Rückstände wird nach Ablauf von
10 Tagen begonnen. Evgl. Kirchen-
gemeinde Bönen.

Habe meine Zahnpraxis

in Kamen, Weststr. 17, im Hause
Metzgerei Ebbinghaus eröffnet
W. Ritterswürden,
staatl. gepr. Dentist
früher Dortmund, Königswall 8.

Heinrich Stricker

Heilpraktiker für Homöopathie und Na-
turheilkunde, Hamm, Grünstr. 2 (neben
Hotel Buschkühle)

Praxis wieder aufgenommen
Sprechzeit vormittags 9-12 Uhr. Haus-
besuche bitte frühzeitig anmelden.

Heißmangel-Schultz

wieder in Betrieb.
Jetzt: Bahnhofstr.- und Klosterstr.-Ecke.

Einen idealen Versicherungsschutz im
Krankheitsfall erhalten Sie durch die:
„Volkshilfe“

Kranken-Unterstützungskasse für alle Be-
rufe u. Gewerbe. V. a. G., Sitz Berlin.
Das Büro der Landesdirektion für Rhein-
land u. Westfalen befindet sich jetzt:
Dortmund-Aplerbeck, Marsbruchstr. 7.

Heute nachmittag, um 16 Uhr, entschlief sanft nach einer schweren Verletzung, die er sich im August 1944 zugezogen hatte, mein über alles geliebter, treusorgender Mann, der glückliche Vater seiner Tochter Toni, unser lieber Bruder, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Freund

Heinrich Jürgens

im jungen Alter von 38 Jahren.
In tiefer Trauer im Namen der Angehörigen:
Frau Margarete Jürgens geb. Nothdurft
und Tochter Toni.
Unna (Grabengasse 21), im Januar 1946.

Nach langem Warten auf ein Lebenszeichen, erhielten wir jetzt die traurige Nachricht, daß unser lieber, jüngster Sohn, Bruder, Schwager, Neffe und Onkel, der

Obergefreite Wilhelm Thomas

in Untergriesheim (Neckar) im April 1945 gefallen ist. Er ist dort inmitten seiner Kameraden beigesetzt worden. In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen:
Familie Heinrich Thomas.
Unna (Kornstr. 28), im Januar 1946.

Wir erhielten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann und Vater meines Töchterchens, unser lieber, ältester Sohn, Bruder, Onkel, Enkel, Schwiegersohn und Schwager

Utz Otto Westermann

im Alter von 25 Jahren am 10. 4. 1945 gefallen ist. In tiefem Schmerz im Namen aller Angehörigen:
Irmgard Westermann geb. Hust.
Unna (Hertingerstr.), im Januar 1945.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, am Neujahrstag, morgens 8.30 Uhr, plötzlich und unerwartet, unsere über alles geliebte, treusorgende Mutter, meine liebe Tante

Witwe Mathilde Domsch

geb. Erni
im 53. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. In tiefer Trauer:
Hildegard und Ursula Domsch.
Unna-Königsborn (Friedrich-Ebert-Str. 102) und Dieringhausen, den 2. Januar 1946.

Hart und schmerzhaft traf uns die Nachricht, daß unser lieber Sohn, einziger Bruder, Schwager, Onkel u. Schwiegersohn, mein innigstgeliebter Bräutigam

Leutnant u. Komp.-Führer Paul Söder
im 30. Lebensjahr in einem Lazarett in Fürth (Bayern) am 29. August 1945 für sein geliebtes Vaterland gestorben ist. In stiller Trauer: Familie Paul Söder / Friedel Hippert als Braut.
Unna-Königsborn (Zimmerplatz 6b), den 7. Januar 1946.

Am 3. 1. 1945 ereilte uns die noch unaussprechliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter, treusorgender Vater, der

Bauer Karl Kiesenberg

fern von seinen Lieben, im Alter von 52 Jahren, am 21. 12. 1945, sein Leben lassen mußte. Es war ihm nicht vergönnt, seine Familie und seinen Hof wiederzusehen. In unsagbarem Schmerz im Namen der Angehörigen:
Frau Wilhelmine Kiesenberg geb. Goeke.
Hemmerde-Steinen, den 5. Januar 1946.

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief heute früh mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegersohn, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Ludwig Schulze Steinen

kurz nach Vollendung seines 75. Lebensjahres. In tiefer Trauer, auch im Namen aller Hinterbliebenen:
Anna Schulze Steinen geb. Kuse.
Steinen bei Hemmerde, den 8. Januar 1946.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute nacht, 1.30 Uhr, meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Luise Kliffmüller

geb. Drees
im Alter von 61 Jahren zu sich in sein Himmelreich zu nehmen. In tiefer Trauer:
Fritz Kliffmüller und Anverwandte.
Holzwickede, den 27. Dezember 1945.

Hart griff das Schicksal in unser Leben ein. Es entriß mir meinen geliebten Mann, unsern herzensguten Vater, meinen lieben, treuen Sohn, Schwager und Vetter, den

Ingenieur Heinrich Dörendahl

Fern der Heimat ist er am 13. Dezember 1945 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 44 Jahren zur ewigen Ruhe eingegangen. In tiefem Leid: Anna Dörendahl geb. Hiddemann / Holga Dörendahl / Gertrud Dörendahl / Lina Dörendahl geb. Wicheloh.
Overberge, den 31. Dezember 1945.

Heute morgen, gegen 8 Uhr, wurde durch ein tragisches Geschick mein lieber, unvergeßlicher Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Vetter und Onkel

Bauer Karl Grundhöfer

im Alter von 64 Jahren für immer aus unserer Mitte gerissen. Sein Leben war nur Mühe und Arbeit für uns. In tiefem Schmerz namens der Angehörigen:
Lina Grundhöfer geb. Dellwig.
Böden, den 20. Oktober 1945.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am Neujahrstage um 20 Uhr meine liebe, unvergeßliche Frau, unsere treusorgende, nimmermüde Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Uroßmutter und Tante

Frau Klara Stumpe

geb. Leßner
im Alter von 67 Jahren zu sich in sein Himmelreich zu nehmen. Sie folgte ihrem Sohn Hermann nach acht Monaten und ihrer Tochter Gertrud nach zwei Monaten in den Tod. Im Namen aller Angehörigen:
Wilhelm Stumpe.
Kamen (Westf.), den 2. Januar 1946.

Plötzlich und unerwartet ging meine geliebte, unvergeßliche Tochter, unsere herzensgute Schwester, Schwägerin, Tante und Kusine

Frau Wilhelmine Kirchhoff geb. Mertens

in Frieden heim.
In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen:
Frau Henriette Mertens.
Unna, Frömer, den 9. Januar 1946.

Beerdigung vom elterlichen Hause in Frömer Sonntag, 13. Januar, 15 Uhr. Trauerfeier Sonnabend, 12. Januar, 12 Uhr, in der Trauerhalle des evgl. Krankenhauses in Unna.

Gott der Herr nahm mir am 11. 12. 1945 plötzlich und unerwartet durch Unglücksfall meinen lieben, guten Mann, unsern treusorgenden Vater, meinen lieben Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Bergmann Gustav Klawitter

im Alter von 41 Jahren.
In tiefer Trauer im Namen der Angehörigen:
Frau Herta Klawitter geb. Baranowski.
Heeren-Werve (Morgenstr. 13), im Dezember 1945.

Nach einem Leben voll Liebe, Arbeit, Sorge und Aufopferung ist am heutigen Tage mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegersohn, unser unvergeßlicher Opa, Bruder, Schwager und Onkel, der

Baumeister Wilhelm Keuneke

im Alter von 63 Jahren für immer von uns gegangen. In tiefem Leid namens der Angehörigen:
Frau Ida Keuneke geb. Aha.
Böden, den 27. Dezember 1945.

Durch einen Kameraden erhielt ich die traurige Nachricht, daß mein geliebter, jüngster Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Obergefr. Herbert Nitsch

im März 1945 in russ. Kriegsgefangenschaft im Alter von 24 Jahren gestorben ist. In tiefstem Leid:
Witwe Maria Nitsch und Angehörige.
Böden (Bahnhofstr. 199, z. Zt. Hardenbergstraße 2), im Januar 1946.

Heute in der Frühe ging mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegersohn, Großvater, Schwager und Onkel

Heinrich Frieling

im 78. Lebensjahr in Frieden heim.
Lina Frieling geb. Grevel, nebst Kindern
Enkelkindern und allen Anverwandten.
Kamen, den 3. Januar 1946.

Gott der Herr nahm uns heute morgen 10 Uhr nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet, unsere liebe, gute Schwester

Lina Vogel

geb. Dollfuss
im Alter von 76 Jahren.
In tiefer Trauer: Wilh. Wienke und Frau Emma, geb. Dollfuss, und Anverwandte.
Kamen (Lünener Str. 161), den 21. November 1945.

Tieferschüttelt erhielten wir die immer noch unaussprechliche Nachricht, daß unser lieber, einziger, hoffnungsvoller Sohn, Neffe und Vetter

Oberleutnant und Kompaniechef Helmut Gerdes

am 18. April 1945 im Oederbruch an der Spitze seiner Kompanie in treuer Pflichterfüllung sein Leben lassen mußte. August Gerdes und Frau Mimi, geb. Struckmeier
Jakobine Struckmeier, und alle Angehörigen.
Kamen (Am Bahnhof 2), im Januar 1946.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluf entschlief sanft und gottgegeben heute morgen nach kurzem, schwerem Leiden unsern lieben, unvergeßlichen Vater, Schwiegersohn, Großvater, Schwager und Onkel

Invalide Heinrich Stratmann

im Alter von 81 Jahren.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Wilhelm Stratmann und Frau Emma, geb. Düring / 3 Enkelkinder und alle Anverwandten.
Bergkamen und Lerche, den 3. Januar 1946.

Heute entschlief unerwartet nach langem, schwerem Leiden im Alter von 41 Jahren mein lieber, unvergeßlicher Gatte, mein allerliebster Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Josef Horstmann

Wer ihn gekannt, weiß, was wir verloren. In tiefem Schmerz: Frau Vroni Horstmann / Werner Horstmann und alle Anverwandten.
Bergkamen, Münster, Brügge, Silvester 1945.

Nach einem Leben voll Liebe, Arbeit und Sorge ging heute nach schwerer Krankheit unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Karoline Poth geb. Keltmann

im Alter von 61 Jahren für immer von uns. Fritz Timpel und Frau Johanna, geb. Poth
Fritz Wimpelberg und Frau Pauline, geb. Poth
und 4 Enkelkinder.
Lerche und Halingen, den 11. Dezember 1945.

Frau mit 2 Kindern sucht eine

2-Zimmer-Wohnung

auch Tausch gegen 2 Zimmer. Frau Elbracht, Kamen, Lünener Str. 87.

Mittelschullehrerin erteilt

Unterricht

in Englisch und Deutsch. Angeb. u. 34 A. B.

Alleinst. Mann, 28 J., ev., Bergmann,

der des Alleinseins müde ist, sucht die Bekanntschaft eines netten Mädels im Alter von 20—27 Jahren, zwecks

späterer Heirat

Witwe mit Kind angenehm. Nur ernstgem. Zuschr. mit Bild, nicht bedingt, unter 331 an d. Anzeigenannahmestelle Kamen.

Herr, ev., 65er, gr., statfl. Figur, Fach-

mann in Garten und Kleintierzucht, w. nette Frau mit Wohnung zwecks

späterer Heirat

kennenzulernen. Angebote unter 35 an die Amtlichen Bekanntmachungen, Unna.

Verlobungen

Lieselotte Müsse
Friedrich-Wilhelm Krähling
Massener Str. 102 Westring 16
Unna, im Januar 1946.

Lieselotte Haerecke
Wilhelm Haerecke
Gartenmeister
Holzwickede Eberswalde
Silvester 1945.

Gerdi Suhr
Rolf Günther Petersen
Heeren-Werve Heide (Holstein)
im Januar 1946.

Luise Bülow
Alfred Laicht
Mühlhausen Leipzig
im Januar 1946.

Emmi Brüggendorst
Karl Steenbock
U.-Königsborn Hamburg-Düvenstedt
Hermannstr. 50
Silvester 1945.

Marga Arras-Scherff
Otto Schramek
Kamen, im Dezember 1945.
Derner Str. 5

Marlies Schmidt
Ernst Wittkugel
Brambauer Südkamen
b. Dortmund b. Kamen
19. Januar 1946.

Eleonore Schmidt
Friedrich Mörsch
Dortmund-Kurl Kaiserau
Weihnachten 1945.

Luise Bennemann
Willi Wiggermann
Nordbögge, Silvester 1945.

Vermählungen

Franz Mumm
Hedwig Mumm
geb. Bewersdorf Kamen
Mainz-Mombach 19. Januar 1946.

Dr. med. Rudolf Leineweber
Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
Dr. med. Elisabeth Leineweber
geb. Menke
Hildesheim-Fröndenberg-Höxter Herten
Dezember 1945.

Heirats-Anzeigen

Bergmann, 41 J., evgl., sucht passende Damenbekanntschaft, zwecks

späterer Ehe
Kriegerwitwe angenehm. Ang. unter 385 an die Anzeigenannahmestelle Kamen.

Mann, 43 J., sucht Bekanntschaft mit Witwe m. Kindern, auch bombengesch., zwecks Heirat
Angebote unter 374 an die Anzeigenannahmestelle Kamen.

Bergmann, led., 40 J. alt, sucht pass. Partnerin, um ein

gemütliches Heim zu gründen
Witwe mit Kind angenehm. Nur ernstgemeinte Zuschriften unter 49 an die Amtlichen Bekanntmachungen, Unna.

Bergmann, 53 J., sucht eine anständige, ehrliche

Frau oder älteres Fräulein für seinen 3-Zimmer-Haushalt mit Garten. A. H., Heeren u. Unna, Reinhardtstraße 5.

Witwer, 57 J., (Handwerker) ohne Anhang, wünscht

Bekanntschaft
mit Witwe od. Fräulein zwecks späterer Heirat. Angebote unter 11 an die A. B.

Zwei Freundinnen in den 40er Jahren, ohne Anhang, von Beruf Hausdame und Schneidermeisterin, mit je 2-Zimmer-Wohnung, sucht

Briefwechsel
mit anständigen Herren, im Alter von 45—55 Jahren zw. spät. Heirat. Angeb. unter 706 an die Amtl. Bekanntmach.

Für eine Bekannte, Fri., evgl., 44 J. alt, berufstätig, tadelloser Charakter, häuslich u. sparsam, Eigentum u. gute Wohnungseinrichtung vorhanden, suche ich einen Herrn, etwa gleichen Alters

zwecks Heirat.
Witwer ohne Anhang nicht ausgeschlossen. Zuschr. unter 41 an die A. B.

Privatisierender Baufachmann, Endfünftiger, ev., 1.70 m gr., mit Hausbesitz in ruhiger Lage wünscht

Zweitehe
mit anpassungsfähiger, gebildeter Dame. Angebote unter 22 an die Amtl. Bek.

Biete - Suche

Brennmaterial gegen gut erhalt., saubere Bettstelle mit Matratze, Bergkamen, Kaiserstr. Nr. 26.

Einen Herren-Wintermantel sowie 2 gute Fahrraddecken und Schläuche geg.

Radio
zu tauschen ges. Bergkamen, Kaiserstraße 25.

1 Singer Rundschiff-Nähmaschine in Holzmöbel, versenkbar (so gut wie neu), ferner 1 Radio-Röhre R E 134 und eine R G N 354 gegen

Heizmaterial.
Ang. u. 40 A. B.

2 neue Sporthemden gegen

D.-Schuhe
Gr. 39. Ang. unt. 137 an die A. B.

Suche
Spinnrad zu kaufen. Angeb. u. 136 an d. A. B.

1 Paar Stiefel, Gr. 42, gegen

Burschen-schuhe
Gr. 38. Frau Rademacher, Heeren, Hammerstr. 164.

Gut erh.

Brutmaschine (elektr.) gegen gute Bezahlung zu kaul. gesucht. Angeb. u. 9 A. B.

Elektr. Bügeleisen gegen mod.

Ohringe.
Ang. u. 13 A. B.

Knabenanzug, gut erh., (8—9 J.) geg. gute

D.-Schuhe
Gr. 40, m. Blockabsatz. Ang. u. 116 an Agentur Ebers, Altenbögge.

Herren-Fahrrad und Inlett 1. 2 Betten gegen

Felzmantel
Größe 42—44. Ang. u. 117 an Agentur Ebers, Altenbögge.

Fett. Kaninchen geg.

Radio-Röhre (Lautsprecher) E L 11. Ang. unter 7 an die Amtl. Bek.

Neuen Knabenmantel für 3—4jähr. geg.

D.-Schuhe
Gr. 38. Angeb. u. 6 an die A. B.

Brennmaterial geg.

Schreibmaschine.
Angebote unter 19 an die Amtl. Bek.

Brennmaterial geg.

Küchenherd abzugeben. Kamen, Schlachthofstr.

Gut erh., kleiner Zimmerofen (braun emailliert), gegen

Akkordeon evtl. Wertausgleich. Ang. u. 1067 an d. Amtl. Bek.

Heizmaterial gegen eine

Herrenhose (für groß., schlanken Herrn). Größe 1.83 m. Ang. unter 31 an die A. B.

Badereinrichtung, bestehend aus Gasbadeofen mit Zimmerheiz. u. emaill. Badewanne zu tauschen gegen

Pelzgarment (Skunks, Seal, Nerz) od. Bettumrandung (Wertausgleich). Ang. u. 39 an die A. Bek.